



P r e s s e m i t t e i l u n g

Rat beschließt Verkauf der Flächen für die Bedburger Mitte

Der Rat der Stadt Bedburg hat in seiner Sitzung am 04.06.2013 im nichtöffentlichen Teil in namentlicher Abstimmung mit 22 Ja-Stimmen bei fünf Gegenstimmen – zehn Ratsmitglieder waren nicht anwesend – entschieden, dass das Gebäude „Lindenstraße 4“ sowie weitere erforderliche Flächen, die zur Realisierung des Einzelhandelskomplexes „Bedburger Mitte“ benötigt werden, an den Projektentwickler Ten Brinke verkauft werden. Bürgermeister Gunnar Koerdt wurde beauftragt, den entsprechenden Kaufvertrag kurzfristig zu unterzeichnen.

Im Bereich des ehemaligen Toom-Marktes sowie auf den Flächen zwischen der Graf-Salm-Straße und dem Schlossparkplatz sollen nach der bisherigen Planung insgesamt drei Baukörper geschaffen werden, in denen die Unternehmensgruppe Ten Brinke zusätzliche Einzelhandelsbetriebe ansiedeln will. Dazu hat der Projektentwickler Ten Brinke in teilweise schwierigen Verhandlungen während der vergangenen zwölf Monate Kaufoptionen für zahlreiche private Flächen erworben, die ebenfalls benötigt werden.

Die Bedburger Mitte soll das Einzelhandelsangebot in der Bedburger Innenstadt ergänzen und damit die Kaufkraft in Bedburg nachhaltig stärken. Nach optimalem Verfahrensverlauf soll mit den Baumaßnahmen Ende 2014 oder Anfang 2015 begonnen werden. Der Erwerb des Gebäudes Lindenstraße 4 war nunmehr der letzte Mosaikstein, um das Gesamtkonzept flächenmäßig realisieren zu können.

Ob der vielfach formulierte Wunsch realisiert werden kann, in das Konzept auch einen zentralen Rathausstandort zu integrieren, hängt nun von den konkreten Planungen des neuen Eigentümers und einem entsprechenden Angebot an die Stadt ab.

Bürgermeister Koerdts: „Wenn Ten Brinke ein Interesse daran haben sollte, muss man der Stadt sehr zeitnah ein solches Angebot verlässlich unterbreiten. Wir haben entschieden, dass über den Rathausstandort der Bürger in einem Ratsbürgerentscheid selber entscheiden soll. Und wenn dieser Entscheid gemeinsam mit der Bundestagswahl durchgeführt werden soll, wird es langsam Zeit, dass wir nicht nur Wünsche und Visionen diskutieren, sondern auch ein rechtsverbindliches Angebot erhalten.“

50181 Bedburg, 07.06.2013

Herausgeber:

Stadt Bedburg
-Pressestelle-
Am Rathaus 1
50181 Bedburg
Telefon: 02272/402-102 oder 101